

## Knapp 200 Teilnehmer beim „Bunten Schülerspaziergang“ „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“

(ric). Mit den Bunten Montags-spaziergängen hat angefangen, was im Herbst 2014 zur Gründung des Bündnisses „Weinheim bleibt bunt“ führte. Seitdem laden Weinheims Schüler einmal im Jahr die Bürger auf einen Rundgang ein, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen.

Auch dieses Jahr war das Mahnmahl am Stadtgarten der Ausgangspunkt für den Spaziergang zum Schlosspark. Tom Bürmann vom Jugendgemeinderat begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und wies in seiner Eröffnungsrede auf das grassierende, rechtsradikale Gedankengut hin, welches zuletzt in Chemnitz unverhohlen zu Tage trat. Er lobte das Engagement seiner gleichaltrigen Mitschüler für ein friedliches Miteinander, und unterstrich den Wunsch der jungen Generation auf ein gelungenes Zusammenleben aller Kulturen in Deutschland. Anschließend setzte sich der Menschen-Tross in Richtung „Reiterin“ fort. Dort angekommen hielt Vincent Schult vom Weinheimer Privatgymnasi-

um eine eindringliche Rede. Er appellierte daran keine Parallelgesellschaften entstehen zu lassen, sondern die Zugezogenen besser zu integrieren. Die Bildung ist für ihn der elementare Baustein, um fremdenfeindliche Vorurteile abbauen zu können, damit sich Szenen wie in Chemnitz nicht wiederholen. Zudem betonte er, dass die Flüchtlinge vor Kriegen geflohen sind, die durch Waffen aus dem Westen angeheizt würden. Abschließend warb Schult dafür, dem rechten Mob eine laute Mehrheit aus friedlichen Bürgern entgegenzustellen. „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“, lautete sein Fazit.

Im Schlosspark angekommen, zeigte sich Iván Furlan Cano, Mitglied der SMV der Dietrich-Bohnhoeffer-Schule, besorgt über den Rechtsruck in Europa. Er zitierte den österreichischen Bundeskanzler Kurz der einmal sagte: „Vor drei Jahren sind meine Gedanken noch als rechtsradikal verurteilt worden, jetzt werden sie immer mehr unterstützt.“ Furlan Cano sieht die Grundfeste Europas

durch nationalistisches Gedankengut unterminiert. Nachdem alle Redner mit reichlich Applaus bedacht wurden, ging es zum gesellschaftlichen Teil der Veranstaltung über. Jochen Pöhlerts Band „Emelie & Friends“, Dominik Maciejewski sowie Weinheims Top-Nachwuchsband „Minnow“ sorgten mit ihren musikalischen Leckerbissen für einen friedlichen Ausklang des Abends.



Iván Furlan Cano sprach als Vertreter der SMV der DBS beim Bunten Spaziergang der Weinheimer Schüler.



Knapp 200 Teilnehmer setzten mit ihrem Spaziergang vom Mahnmahl über die Fußgängerzone in den Schlosspark ein Zeichen für Demokratie. Fotos: ric